



Ministerium für Infrastruktur und Digitales

Straßenausbau bei Gerbitz wird fortgesetzt

Ab Dienstag (15.03.) beginnen östlich von Nienburg im Salzlandkreis Bauarbeiten an der Landesstraße (L) 64.

Beginnend am Knotenpunkt mit der L 73n wird die rund einen Kilometer lange Strecke bis zur Kreuzung mit der L 73 grundhaft ausgebaut. Der folgende Abschnitt bis zum Ortseingang Gerbitz (rd. 1,7 km) bekommt eine neue Fahrbahndecke.

Das Vorhaben ist der zweite von insgesamt drei Bauabschnitten zur Ertüchtigung des Landesstraßennetzes rund um Gerbitz (L 150 und L 64). Grundlage dafür ist eine diesbezügliche Vereinbarung zwischen der Solvay Chemicals GmbH und dem Land Sachsen-Anhalt, wonach die Firma die Maßnahme in Abstimmung mit dem Land plant und realisiert. Die Kosten trägt in vollem Umfang die Solvay Chemicals GmbH. Der Straßenausbau ist erforderlich, weil die L 73 zwischen den Knotenpunkten mit der L 150 und der L 64 zum 01. Januar 2024 eingezogen (entwidmet) werden soll.

Für die erforderlichen Arbeiten muss die L 64 voll gesperrt werden. Der Verkehr wird über Bernburg und Nienburg umgeleitet. Latdorf ist jederzeit von Bernburg und von Kleinpaschleben aus über die L 64 erreichbar. Gerbitz kann über die L 150 aus Richtung Nienburg oder über die L 64 aus Richtung Zuchau angefahren werden.

Bei planmäßigem Bauverlauf kann der Verkehr auf der neu ausgebauten Strecke ab 1. Juli uneingeschränkt rollen.

Impressum:
Ministerium für Infrastruktur und Digitales
Pressestelle
Turmschanzenstraße 30
39114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7504
Fax: (0391) 567-7509
E-Mail: presse-mid@sachsen.anhalt.de